

Grenzenlos

Text: Susanne Steinkellner
Musik: Susanne Steinkellner

I lass mi foin, du fangst mi auf
du haltst mei Hand, und gibst nie auf
Es is mei Zeit mit dir wo i mi ganz und richtig gspia
und wo i sein kann - wia i bin

Jo Du nimmst mi anfoch - wia i bin
du verbiagst mi net und druckst mi nirgends hin
du stehst so wia a Felsen hinter mir
Frei wia a Vogel fühl i mi,
es is anfoch grenzenlos und schen

Wos morgen is des frogst du net
du lebst mit mir im heut und jetzt
der Augenblick und der Moment
es gibt nix - wos uns heute trennt

Jo Du nimmst mi anfoch - wia i bin
du verbiagst mi net und druckst mi nirgends hin
du stehst so wia a Felsen hinter mir
Frei wia a Vogel fühl i mi,
es is anfoch grenzenlos und schen

I kann dir sogn was i grod gspia und lass mi foin
mei Gfühl fia di is endlos weit
mit dir gibts Leben - ohne Zeit

Jo Du nimmst mi anfoch - wia i bin
du verbiagst mi net und druckst mi nirgends hin
du stehst so wia a Felsen hinter mir
Frei wia a Vogel fühl i mi,
es is anfoch grenzenlos und schen

Jo Du nimmst mi anfoch - wia i bin
du verbiagst mi net und druckst mi nirgends hin
du stehst so wia a Felsen hinter mir
Frei wia a Vogel fühl i mi,
es is anfoch grenzenlos und schen